

Inhalt

Prolog: Frei werden	9
1. GELD REGIERT DIE WELT: DAS FINANZSYSTEM VERSTEHEN	15
1. Wie wir Geld <i>nicht</i> lernen – die Bildungslücke	17
Das Armutszeugnis: Wir lernen nichts über Geld	19
Finanzielle Bildung gehört in die Schulen	22
Frieden schließen mit sich selbst	23
2. Geld ist das, was wir daraus machen – Geld verstehen	26
Projektion auf eine neutrale Energieform	27
Dein Commitment zum Geld	28
Der Fülle-Test	29
3. Es gibt kein Ressourcenproblem, nur ein Verteilungsproblem – Philosophie eines neuen Geldmodells	32
Lars, der Banker, der nur Bank kann	32
Warum Bank- und Finanzberater nicht helfen	35
Henning, der Investmentbanker, wird Teil der Akademie	36
Der Fitnesstrainer	38
Das Finanzsystem verstehen	40
Unsere Möglichkeiten: Jeder kann alles tun!	42
Das Verteilungsproblem	44
Die drei möglichen Haltungen zum Thema Geld	47
4. Ich kann nur Geld – und warum das der einzige Unterschied zwischen uns ist	50
Meine Mission: Geldbildung für alle	52

II. DAS GUTE GELDVERHALTEN:	
DIE EIGENE EINSTELLUNG ÄNDERN	57
5. Geld in deiner Hand – warum wir unsere finanziellen Belange selbst regeln müssen	59
Staatliche Umverteilung oder eigenverantwortliche Initiative?	59
Warum es so schwer ist, Eigenverantwortung zu übernehmen	60
Wie wir Geld lernen	62
Das Parkhaus: Beharrlich dranbleiben zahlt sich aus	65
Warum es kein passives Einkommen gibt	68
Die eigenen Geldwerte bestimmen	69
Über den Entschluss, sich um sein Geld zu kümmern	70
6. Ein System für deine Finanzen – das Töpfesystem	72
Die richtigen Fragen stellen	73
Wie ein paar Töpfe das Geldverhalten revolutionieren können	74
Mit dem Töpfesystem programmierst du dich auf finanzielle Fülle	86
7. Auf dem Weg zum Wohlstand – Einkommen erhöhen durch gutes Geldverhalten	89
Wie stehst du zu Geld? Das Bargeld in deiner Tasche	90
Freiwillig melden und engagierter arbeiten	95
Loyal sein	95
Wertschätzen	96
Bezahlung verhandeln	97
Unternehmerin, Unternehmer werden	99
Nutzen stiften und alles mit voller Kraft tun	100
Mitarbeiter einstellen, delegieren, Geschäftsfelder hinzufügen	101
Um Hilfe bitten	102
Netzwerke knüpfen	103
Positionierung schärfen und begeistern	104
Ein Ausstiegsszenario kennen	105
Prozesse beschreiben	106
Entscheidungen treffen, weglassen, fokussieren	107
Lernen	108
Fokussierung auf Monetarisierung: Hoher Wert – fairer Preis	109
Energie im Fluss: Alles kommt wieder zu uns zurück	111

8. Sparsam und schuldenfrei – die Abkürzung zur finanziellen Freiheit	114
Die 5-Euro-Sparkiste	116
Weniger und bewussterer Konsum	117
Monetarisierung beachten	119
Schulden vermeiden	121
In sieben Schritten Schulden abbauen	123
Wer Geld verleiht, verlängert das Leiden	125
III. PERSÖNLICHKEIT FÜHRT, DAS GELD FOLGT: WARUM LOTTOMILLIONÄRE IHR GELD WIEDER VERLIEREN	127
9. Geld kommt selten allein – die gute Geldpersönlichkeit	129
Die vielen Widerstände, sich mit Geld zu beschäftigen	129
Die finanzielle Komfortzone	133
Ist der Schüler bereit, kommt der Lehrer	138
Die Auslöser für Geldblockaden finden und lösen	140
Wie viel ist dir deine Persönlichkeitsentwicklung wert?	143
10. Es soll dir gut gehen, das reicht – das Genug-Gefühl	145
Warum wir nicht reich werden, wenn wir uns Geld wünschen	146
Wir brauchen die Handtasche nicht	150
Dankbarkeit	153
Geld verdirbt nicht den Charakter	155
11. Respekt – wie eine gute Beziehung zu uns selbst, zu anderen und zu Geld unseren Kontostand beeinflusst	158
Jeder hat etwas, was sich kennenzulernen lohnt	159
Respekt durch gute Bezahlung	160
Wie unser Selbstwert unser Einkommen bestimmt	162
Eine gute Beziehung zu Geld aufbauen	164
Kohle, Kröten, Knete: Wie man in den Wald hineinruft ...	170
Was wir durch Pünktlichkeit und Zuhören gewinnen	174
12. Das Ganze ist ein Spiel – Spaß und Ernst als Grundhaltung	180
Kniffel und Finanzen: Spielen zum Spaß und zum Gewinnen	181
Monopoly-Selbsterfahrung	183

IV. DU BIST DIE BANK: WARUM WIR GELD SELBST KÖNNEN MÜSSEN	187
13. Unser Geld selbst in die Hand nehmen – die Möglichkeiten	189
Über die schlimmsten Vorbehalte gegen die Börse	189
Die vier größten Anlagekategorien	192
Keine Angst vorm Börsencrash	196
Die zwei Entscheidungen	201
14. Wie es an der Börse läuft – die wichtigsten Regeln für die Börse	204
Rechte, Pflichten und Kontrolle an der Börse	204
Sind Aktieninvestments ethisch vertretbar?	206
Die zwölf Regeln für Erfolg an der Börse	209
15. Geld mit Geld verdienen – Aktienhandel kann man lernen	215
Die Investoren-Quadranten-Formel	216
Dividenden kassieren	236
Der amerikanische Broker und die deutschen Steuern	237
V. WOHLHABEND WERDEN: WIE WIR MIT GELD UNSER PERSÖNLICHES WARUM LEBEN	241
16. Das persönliche Warum – wozu wir auf der Welt sind	243
Der Selbst-Transzendenz-Lauf	243
Was ist dein Synonym für Geld?	246
Die Relativität der eigenen Probleme	249
Warum »Nicht mehr arbeiten« noch kein persönliches Warum ist	252
Die vier Fragen für dein persönliches Warum	254
Das persönliche Warum und was uns hilft, es zu leben	256
17. Sorge dich nicht, gebe – wie wir mit Geld die Welt besser machen können	260
Was wohlhabende Menschen von Reichen unterscheidet	262
Freiheit bedeutet Verantwortung	264
Etwas abgeben geht immer	267
1997, mexikanisch-amerikanische Grenze	269
Epilog: Die Dinge, die man nicht getan hat	274
Dank	277
Meine Literaturempfehlungen	280
Personen- und Stichwortverzeichnis	282
Der Autor	285